



Marie-Luise Asemussen
Harald Buschmann
Gruppe im Rat der
Stadt Bielefeld

Drucksachen-Nr.
6998/2009-2014

Datum:
10.02.2014

**An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	18.02.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Bemessung der notwendigen Regenrückhalteräume

Text der Anfrage:

Gemäß dem neuen Arbeitsblatt DWA-A 117 (Dezember 2013) von der "Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) ist „die Bemessung von Regenrückhalteräumen“ überarbeitet worden. Die so überarbeitete Fassung regelt neben dem Nachweis von Regenrückhalteräumen auch eine überarbeitete Bemessung. Mit dem neuen Nachweisverfahren sollen reale Gegebenheiten besser abgebildet werden, um so das Risiko des Betreibers bezüglich unkalkulierbarer Schäden durch Unterbemessung wie auch kostspieliger Überbemessungen zu reduzieren. In dieser Hinsicht wird auch von einem „Klimawandelzuschlag“ im Bemessungsgang abgeraten!

Vor diesem Hintergrund bitten wir zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz um die Beantwortung folgender Anfrage:

Bemessung der notwendigen Regenrückhalteräume

1. Sind diese neuen Grundlagen in die Planung des Regenrückhaltebeckens im „Park der Menschenrechte“ eingeflossen?
2. Können dadurch die Kanäle und die Beckengröße reduziert werden oder kann sogar ganz auf ein Rückhaltebecken verzichtet werden?

Unterschrift:

gez. Jasmin Wahl-Schwentker

